



Factsheet

- Titel:** „Projekt Nachhaltigkeit“ mit Sonderkategorie Fotowettbewerb
- Website:** www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de
- Social Media:** www.facebook.com/projektnachhaltigkeit
www.instagram.com/projektnachhaltigkeit
- Initiatoren:** die vier RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien: RENN.nord, RENN.mitte, RENN.süd und RENN.west) in Kooperation mit dem RNE (Rat für Nachhaltige Entwicklung)
- Entstehungsjahr:** 2011 (ehemals „Werkstatt N“, Initiator: RNE)
- Turnus:** jährlich
- Kurzbeschreibung:** „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnet mit dem gleichnamigen Qualitätssiegel Initiativen und Projekte aus, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Erstmals wird der Wettbewerb dieses Jahr durch einen zusätzlichen Fotowettbewerb ergänzt.
- Beschreibung:** Unter dem Titel „Projekt Nachhaltigkeit“ (zuvor „Werkstatt N“) hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung in den letzten Jahren Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Damit hat er ein Qualitätssiegel etabliert, das Projekte und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung in seiner Vielfalt öffentlich sichtbar macht und auszeichnet.
- Seit 2018 wird der Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ durch die vier RENN in Kooperation mit dem RNE durchgeführt und damit stärker in die Regionen getragen. Denn als bundesweites Netzwerk von 20 Nachhaltigkeitsakteuren fördert RENN die lokale und länderübergreifende Vernetzung diverser Akteure zu Fragen einer nachhaltigen Entwicklung.

Schwerpunktthemen: Mit den vier jährlich wechselnden Schwerpunktthemen möchten die RENN zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen. Zu diesen Themenschwerpunkten möchten die vier RENN nach der Auszeichnung in einen vertieften Austausch mit den Preisträger*innen gehen. Ziel ist es, die Themen in den Regionen stärker in den öffentlichen Diskurs zu tragen, und die Projekte und Initiativen durch Vernetzung und weitere Angebote zu unterstützen. Weiterhin sind auch Bewerbungen erwünscht, die alle Themenfelder einer nachhaltigen Entwicklung betreffen.

Die diesjährigen Schwerpunktthemen orientieren sich an vier der sechs Transformationsbereiche der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie: Energiewende und Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Soziale Gerechtigkeit/Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, Nachhaltiges Bauen und Verkehrswende.

Fotowettbewerb: *NEU:* Dieses Jahr wird das Projekt Nachhaltigkeit erstmals durch einen parallel verlaufenden Fotowettbewerb ergänzt. Dieser begleitende Fotowettbewerb ist mit dem Ziel verbunden, das komplexe Anliegen der Nachhaltigkeit innerhalb der vier Schwerpunktthemen mit überzeugenden Fotos bildhaft darzustellen. Die Bewerbung ist nur innerhalb der vier ausgewählten Schwerpunktthemen mit insgesamt einem Foto möglich. Die zentrale Bildaussage darf nicht durch eine digitale Bildmanipulation in den Grundelementen verfremdet sein: Bilder mit verfremdender Nachbearbeitung, Bildcollagen und durch digitales Composing entstandene Motive werden nicht berücksichtigt. Der Bewerbungszeitraum entspricht dem allgemeinen Zeitraum vom Projekt Nachhaltigkeit. Im Falle einer Prämierung muss die originale Bilddatei mit einer Mindestauflösung von 3.500x2.300 Pixel vorliegen.

Teilnahmebedingungen: Die Teilnahmebedingungen für das Projekt Nachhaltigkeit mit dem ergänzenden Fotowettbewerb sind [hier](#) einsehbar.

Preisverleihung: Die Preisverleihungen finden dezentral im Herbst 2021 in den vier RENN-Regionen statt.

Mehrwert: Es werden zehn Preisträger*innen pro RENN-Region mit dem Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ und einem Preisgeld von *innen pro RENN mit der Auszeichnung „jeweils 1.000,00€ ausgezeichnet. Zusätzlich wird eine*r von zehn Preisträger Transformationsprojekt“ geehrt. Darüber hinaus wird beim Fotowettbewerb je ein Foto pro Schwerpunktthema mit einem Preisgeld von 1.000,00€ prämiert. Die Fotos werden bundesweit im Rahmen der RENN veröffentlicht.

Mit dem Qualitätssiegel erhalten die Preisträger*innen den Zugang zu einem attraktiven, regionalen und bundesweiten Netzwerk, eine verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit sowie die Chance, den öffentlichen Diskurs zu prägen und Unterstützer*innen zu gewinnen. Darüber hinaus können sie das Signet „Projekt Nachhaltigkeit“ nutzen, um ihren Erfolg zu kommunizieren.

Bewerbung: Die Teilnahme (sowohl für Projekt Nachhaltigkeit als auch den Fotowettbewerb) erfolgt über das elektronische Bewerbungsformular unter www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de während der ausgewiesenen Bewerbungsfrist. Bewerben können sich Initiativen und Projekte weltweit. Bewerbungs- und Wettbewerbsprache ist Deutsch.

Zielgruppe: Bewerben kann sich jeder: Ob zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen der sozialen Innovation, Privatpersonen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Startups oder Kooperationen derselben. Voraussetzung ist, dass sich das Projekt bereits in der Umsetzung befindet. Eingeschlossen sind auch Projekte, die bereits in vorherigen Runden das Qualitätslabel „Werkstatt N“, bzw. „Projekt Nachhaltigkeit“ erhalten haben. Entscheidend ist dann die Darstellung eines Fortschritts im Projekt. Kommerzielle Produkte und Dienstleistungen können als Projekte eingereicht werden, wenn sie durch eine neuartige Idee eine Lösung für ein Problem der Nachhaltigkeit anbieten oder dem Bereich Social Business zuzuordnen sind. Bewerben können sich Initiativen und Projekte weltweit.

Auswahl: Die Jury wählt die eingereichten Projekte und Initiativen zum Projekt Nachhaltigkeit nach den folgenden Kriterien aus:

- Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs)
- Strategischer Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung
- (Potenzielle) Wirkung
- Originalität
- Vernetzung
- Kohärenz
- Transformationspotential

Die Jury wählt die eingereichten Fotos zum Fotowettbewerb nach den folgenden Kriterien aus:

- Klarer Bezug zum Schwerpunktthema
- Originalität
- Einheit von Bild und Titel
- Qualität (Fokus, Belichtung, Komposition)
- Gesamteindruck

Die Jury:

*Hinweis: Wie auch im letzten Jahr werden wieder Expert*innen der Bundesebene aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik sowie Vertreter*innen für die vier Schwerpunktthemen bzw. den Fotowettbewerb für die Jurymitwirkung gewonnen. Da sich die Jury noch konstituiert, sind Änderungen und Ergänzungen jederzeit möglich. Dabei sind bereits:*

Sabrina Ronco Alarcon (Rat für Nachhaltige Entwicklung)

Dorothee Lang (Konsortialführerin RENN.süd)

Dr. Klaus Reuter (Konsortialführer RENN.west)

Josef Ahlke (Konsortialführer RENN.mitte)

Cordula Wellmann (Konsortialführerin RENN.nord)

Anja Surmann (KlimaDiskurs.NRW)

Kontakt:

Für alle technischen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Wettbewerbsbüro:

Agentur: Organic Marken-Kommunikation GmbH

Tel: 069 750 688-0

E-Mail: projektnachhaltigkeit@renn-netzwerk.de

Pressekontakt:

Barbara Makowka, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

RENN.nord (Gesamtkoordination)

Tel: 040 / 302 156 603

E-Mail: makowka@wald.de

In Kooperation mit:



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung